Stefanie Lang

Jahrgang: 1981

Derzeitiger Beruf: Ich bin Erzieherin und arbeite als Leiterin einer Kindertagesstätte.

Familie: Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Qualifizierungen: Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin erwarb ich mein Montessori Diplom.
Weitere Qualifizierungen: Krippenpädagogin; Leitungsquali und Quik
(Qualität in der Kita)

Wie lange arbeiten Sie schon für die Ressourcenwerkstatt? Ich starte 2023 neu.

In welchem bestimmten Bereich arbeiten Sie für die RW?

Meine Schwerpunkte sind die offene Arbeit in der Kita und die damit verbundene partizipative Arbeit.

Was bedeutet dieser Bereich für Sie?

Offene Arbeit ist der Schlüssel zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans. Die offene Arbeit ermöglicht allen Beteiligten (Kindern, pädagogisches Team, Eltern) ein partizipatives Miteinander. Jeder kann und soll seine Stärken kennenlernen, einbringen und weiterentwickeln. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und gestalten diesen. Transparenz, Offenheit, Struktur und Partizipation sind wichtige Säulen der offenen Arbeit.

Warum ist dieser Bereich für den Kitaalltag wichtig?

Selbstkompetenz, das Kennenlernen seiner eigenen Stärken und Schwächen, das Ausdrücken seiner Gefühle, Wünsche und Befindlichkeiten, das Lernen durch eigene Erfahrungen, durch ausprobieren, experimentieren und erforschen, die Lust am Lernen zu entdecken, Freude daran zu haben und dies selbst entscheiden zu können, wann mit wem und wie lange ich dies tun möchte. All dies ist nur ein kleiner Ausschnitt dieser Arbeit, aber er ist so wichtig für unsere alltägliche Arbeit mit den Kindern.

Wie sehen Sie diesen Bereich in der Zukunft?

Ich glaube, dass diese Arbeit in immer mehr Kitas Einzug hält. Sie bedarf stetiger Weiterentwicklung und braucht ein starkes Team.

Welche Entwicklungen stehen für Kitas in diesem Bereich an?

Die Teamarbeit, das Miteinander sind ein wesentlicher Baustein zum Erfolg in der Arbeit mit dem offenen Konzept. Hier wird ein Fokus liegen müssen, um eine gute Entwicklung zu durchlaufen.

Worin sehen Sie das Potential für Pädagogen in diesem Bereich durch die Seminare der RW?

Die Pädagogen erhalten sowohl fachlichen Input, als auch Erfahrungen aus der aktuellen Praxissituation, da die Referenten direkt aus dieser kommen.

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie neben der Referententätigkeit aus?

Ich arbeite als Leiterin einer Kita im Raum Bamberg.

Welche Punkte sind Ihnen für die Arbeit mit Kindern besonders wichtig?

Offenheit, Ehrlichkeit, Geborgenheit, Wertschätzung, Transparenz und ein starkes Team.

Haben Sie selbst auch noch (positive) Erinnerungen an die Zeit im Kiga?

Wenn ich an meine Kindergartenzeit denke, empfinde ich Glück und Geborgenheit.

Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz:

Kinder sind wundervoll, weil sie mit Ihrer Ehrlichkeit und Freude, ihrem Lächeln, dem Forscherdrang und Wissensdurst die Welt zum Leuchten bringen.

Wenn Sie den Kita-Alltag mit drei Gewürzen versehen könnten, welche wären das?

Minze, Rosmarin, Lavendel